

erhebung für gemeinsame Rechnung zu schließen¹. Das von Metternich genährte Mißtrauen gegen Preußen hielt die größeren Bundesstaaten zunächst vom Beitritt ab. Bayern und Württemberg verbanden sich mit einander zu dem Süddeutschen Zollverein (1826), und als sich 1828 Hessen-Darmstadt an Preußen angeschlossen, kam unter Englands und Osterreichs Mitwirkung zwischen Sachsen, Hannover, den thüringischen Staaten und mehreren anderen norddeutschen Gebieten der gegen Preußen gerichtete Mitteldeutsche Handelsverein zustande. Die Erkenntnis, daß diese Zersplitterung völlig unwirtschaftlich sei und nur dem Auslande zugute komme, führte jedoch nach langen Verhandlungen schließlich zur Herstellung eines großen deutschen Zollgebietes, dem sich vom 1. Januar 1834 ab zunächst der Süddeutsche Zollverein nebst Sachsen und Thüringen und in den folgenden Jahren die meisten übrigen deutschen Länder angeschlossen. So wurde wenigstens auf wirtschaftlichem Gebiete eine Einigung Deutschlands unter preußischer Führung erreicht.

Eisenbahnen
und
Telegraphen.

Als sodann vom Jahre 1835 ab Deutschland sich mit einem immer dichter werdenden Netze von Eisenbahnen zu bedecken anfang und bald auch der elektrische Telegraph ein wichtiges Hilfsmittel des Verkehrs wurde, nahm dieser einen gewaltigen Aufschwung und bereitete mit dem wirtschaftlichen Zusammenschluß der deutschen Staaten auch ihre politische Einigung vor.

Friedrich
Wilhelm IV.
(1840-1861).

§ 92. Friedrich Wilhelm IV. von Preußen (1840—1861).

Friedrich Wilhelm IV. war geistreich und reich begabt, ein Freund der Wissenschaften und Künste und ein geborener Redner von hinreißendem Schwunge; hervorragende Gelehrte und Künstler — der Philosoph Schelling, die Dichter Rückert und Tieck, der Maler Cornelius, auch der Lieddichter Mendelssohn-Bartholdy — wurden von ihm nach Berlin gerufen. Aber in seinen politischen Anschauungen hatte er nicht die Stetigkeit und Festigkeit, die erforderlich gewesen wären, den Staat durch alle Fährlichkeiten in den unruhigen Zeiten glücklich hindurchzusteuern. Überdies war er von dem Bewußtsein seines Gottesgnadentums beherrscht, das in seiner romantischen Vorliebe für das Mittelalter wurzelte.

Konstitu-
tionelle Be-
strebungen
in Preußen.

Vor allem erwartete das Volk von ihm die Erfüllung des Verlangens nach einer Verfassung. Aber der König, der schon als Kronprinz gegen die „Landesrepräsentation“ (vgl. § 87) gewesen war, sah sein staatliches Ideal in dem Lehnsstaate und der Ständevertretung des Mittelalters. Erst 1847, als der Ausbau des preußischen Eisenbahnnetzes staatliche Unterstützung notwendig machte, entschloß er sich, die Provinzialstände der Monarchie zu einem Vereinigten Landtage nach Berlin zu berufen; er erklärte jedoch von vornherein, daß es sich dabei nur um eine gelegentliche Einberufung nach dem Willen der Krone, lediglich zur

Der Ver-
einigte Land-
tag (1847).

¹ Zuerst (1819) Schwarzburg-Sondershausen für seine Unterherrschaft. Von den übrigen thüringischen Staaten folgten zunächst (1822) Schwarzburg-Rudolstadt, dann S.-Weimar.